

„Silicon Valley Ostfrieslands“ entdecken

IT-BRANCHE Hoffnung auf Ausbildungsplatz nach einem Blick in die Arbeitswelt der Bits und Bytes

Mehr als 120 interessierte Jugendliche besuchen die Schnuppertage im Technik- und Computerbereich.

WILLMSFELD/LEER/AH – Geht die Durststrecke nun zu Ende? Nachdem Thomas Hauschild über drei Jahre lang vergeblich eine Ausbildungsstelle im IT-Bereich gesucht hat, tut sich nun ein Hoffnungsschimmer auf: In den Herbstferien hat der 19-Jährige aus Willmsfeld in die Berufe der Branche hinein geschnuppert und erkannt, dass es auch in Ostfriesland vielfältige Arbeitsmöglichkeiten für Programmierer gibt.

„Ich habe bislang immer gehört, dass es in unserer Region kaum Ausbildungsstellen in der Software-Entwicklung gebe“, kritisiert der Schüler, der an der BBS II in Aurich das berufliche Gymnasium mit der IT-Fachrichtung besucht. „Das haben mir nicht nur Arbeitsagentur-Vertreter im Bereich Aurich/Wittmund beschieden, sondern auch in Emden.“

Dagegen hat Thomas Hauschild über Schnuppertage entdeckt, dass sich in Leer eine erfolgreiche Szene von Software-Unternehmen herausgebildet hat, die die Wirtschaftszeitung der IHK in ihrer August-Ausgabe als „Silicon Valley Ostfrieslands“ bezeichnet hat. Und hier sind IT-Spezialisten absolute Mangel-



Gemeinsam mit dem Orgadata-Auszubildenden Heiko Weber beschäftigt sich Thomas Hauschild (links) mit der Welt der Technik.

BILD: PRIVAT

ware: Neun Leeraner Software-Schmieden suchen händelnd nach jungen Talenten der Branche und haben sich daher zum eingetragenen Verein „Software-Netzwerk Leer“ zusammengeschlossen.

Über die besagten Schnuppertage gewinnt der Verein Kontakt zu Schülern, die ein starkes Interesse an dem IT-Bereich zeigen. Schließlich kommen die jungen Leute in den Herbstferien freiwillig zum Flirt mit der Branche in die Unternehmen.

Mehr als 120 Jugendliche und junge Erwachsene haben

in den vergangenen zwei Wochen einen umfassenden Einblick in die Arbeitswelt der Bits und Bytes gewonnen und die Informatik als Schlüsseltechnologie der Zukunft kennengelernt. Unter ihnen auch der Willmsfelder Thomas Hauschild, der bei der Orgadata-Aktiengesellschaft, die eine Software für den Fenster-, Türen- und Fassadenbau herstellt, geschnuppert hat. „Das IT-Metier ist unheimlich dynamisch und spannend. Entwickler lösen in ständiger Teamarbeit Anforderungen der Anwender an das Pro-

gramm“, zieht er ein überaus positives Fazit. „Die Software-Branche ist immer „up to date“, im Gegensatz zum Unterricht in der Schule, wo wir manchmal sogar mit veralteten Büchern arbeiten.“

Thomas Hauschild ist über einen Newsletter der „Ems-Achse“ auf die Schnuppertage aufmerksam geworden und hofft nun seinerseits, dass er bei der Orgadata-Aktiengesellschaft eine gute Visitenkarte abgegeben hat. Aufgrund seines Vorwissens konnte er sogar schon ein einfaches Zeichenprogramm er-

stellen, dass viele Auszubildende erst nach zwei Wochen im Betrieb kennenlernen.

Nun will sich der Schüler auf jeden Fall bei der Leeraner Firma um einen Ausbildungsplatz bewerben, die ihm bereits ein positives Signal gesendet hat: „Unser Schnuppertag kann auch eine Eintrittskarte für eine spätere Ausbildung sein“, erzählt der Orgadata-Ausbilder Chris Duismann.

Endlich gute Aussichten nach einer längeren Durststrecke für den 19-jährigen Thomas Hauschild.